

9. September 2016

## „Jugend trainiert für Olympia“ und „Jugend trainiert für Paralympics“

### Junge Sportlerinnen und Sportler mit und ohne Behinderung qualifizieren sich fürs Bundesfinale in Berlin

**Daun.** „Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin“ mit diesem Slogan reisen über 200 junge Sportlerinnen und Sportler aus 25 rheinland-pfälzischen Schulen vom 18. bis 22. September in die Bundeshauptstadt. Sie haben sich als Landessieger in verschiedenen Sportarten für das Bundesfinale der Wettbewerbe „Jugend trainiert für Olympia“ bzw. „Jugend trainiert für Paralympics“ qualifiziert.

Vor der Abfahrt nach Berlin dürfen sich die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler des Dauner Geschwister-Scholl-Gymnasiums über neue Sportjacken freuen. Der einheitliche Auftritt und der Aufdruck „Team Rheinland-Pfalz“ auf der Kleidung betonen das Miteinander der jungen Rheinland-Pfälzer mit und ohne Behinderung. Die Anschaffung der Sportjacken ermöglicht in Rheinland-Pfalz das Bildungsministerium mit Unterstützung der Sparkassen und der Unfallkasse.

KSK-Jugendberaterin Irina Verbitzki und Jugendmarktbetreuerin Bianca Thelen überraschten jetzt die ausgezeichneten Sportlerinnen des Geschwister-Scholl Gymnasiums in Daun. Sie besuchten die Schule und überreichten auch im Namen des Ministerium und der Unfallkasse den sportbegeisterten Schülerinnen die Sportjacken. „Für Berlin wünschen wir euch viel Erfolg und drücken euch ganz fest die Daumen. Die letzte Wettkampfetappe zu erreichen – das ist ein tolle Leistung. Darauf könnt ihr mit Recht stolz sein“, hob Bianca Thelen hervor. Der die Mannschaft betreuende Lehrer Benjamin Siweris berichtete vom sportlichen Kampf für diese Qualifikation. Mit einer Pizza-Einladung verabschiedeten die Vertreterinnen der Kreissparkasse Vulkaneifel anschließend das erfolgreiche Sport-Team mit ihrem Lehrer nach Berlin.

#### Der Bundeswettbewerb

Die bundesweiten Wettbewerbe „Jugend trainiert für Olympia“ und „Jugend trainiert für Paralympics“ finden zur gleichen Zeit statt. Die Veranstaltungen für junge Menschen mit und ohne Behinderung verfolgen mehrere Ziele: Förderung des leistungsorientierten Sports, Talentsuche und Zusammenarbeit von Schulen, Vereinen und Verbänden. Beteiligen können sich Schülerinnen und Schüler aller Schularten. Nach den Landesentscheidungen startet das Bundesfinale in Berlin.

#### Jugend trainiert für Olympia

Mit etwa 800.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist „Jugend trainiert für Olympia“ der größte Schulsportwettbewerb der Welt. Mit dem 1969 ins Leben gerufenen Wettbewerb feierten viele Spitzensportler ihre ersten Erfolge, so beispielsweise Michael Groß, Franziska van Almsick oder Boris Becker.

#### Jugend trainiert für Paralympics

An diesem Schulmannschaftswettbewerb beteiligen sich mittlerweile alle 16 Bundesländer. „Jugend trainiert für Paralympics“ erfreut sich steigender Zahlen und großer Anerkennung in der Öffentlichkeit. Ein berühmter Pate für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist Jochen Wollmert. Er errang bei den Paralympics in der Sportart Tischtennis dreimal Einzelgold und zweimal Gold im Team und durfte sich auch bei Welt- und Europameisterschaften über höchste Auszeichnungen freuen.

»

Ihr Ansprechpartner bei der Kreissparkasse Vulkaneifel für weitere Informationen:

Alois Manstein | Leopoldstraße 13 | 54550 Daun | Telefon: 06592 9351410 | [alois.manstein@ksk-vulkaneifel.de](mailto:alois.manstein@ksk-vulkaneifel.de)

9. September 2016



Das Foto zeigt das erfolgreiche Sport-Team zusammen mit Schulleiter Klaus Weber, dem betreuenden Lehrer Benjamin Siweris sowie Bianca Thelen und Irina Verbitzki (KSK Vulkaneifel).

**Ihr Ansprechpartner bei der Kreissparkasse Vulkaneifel für weitere Informationen:**

Alois Manstein | Leopoldstraße 13 | 54550 Daun | Telefon: 06592 9351410 | [alois.manstein@ksk-vulkaneifel.de](mailto:alois.manstein@ksk-vulkaneifel.de)